

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 6. November 1900.)

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes der Linie Carouge-Sécheron und Parc Plantamour-Boulevard du Théâtre der elektrischen Tramways in Genf wird auf den 7. November unter einigen Bedingungen gestattet.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton **Glarus** an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungen unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge, und zwar:

- a. für die Urbarisierung der Liegenschaften Gallati- und Brodzeindliberg, Eigentum von Heinrich Zimmermann in Riedern (0,5 ha., Kostenvoranschlag Fr. 3600), 25 %<sub>0</sub>, im Maximum Fr. 900;
- b. für die Urbarisierung der Liegenschaft Benzingen des Jakob Beglinger in Matt (0,15 ha., Kostenvoranschlag Fr. 900) 25 %<sub>0</sub>, im Maximum Fr. 225;
- c. für die Urbarisierung der Liegenschaft Meißerboden des Paulus Rhyner in Elm (0,33 ha., Kostenvoranschlag Fr. 2550) 25 %<sub>0</sub>, im Maximum Fr. 637. 50;
- d. für eine Wasserleitung auf der Alp Vorderdurnachthal der Gemeinde Rütli (Länge 523 m., Kostenvoranschlag Fr. 2025) 20 %<sub>0</sub>, im Maximum Fr. 405;
- e. für die Urbarisierung des Gutes Voremwald des Fridolin Leuzinger in Beglingen (1,08 ha., Kostenvoranschlag Fr. 1400) 25 %<sub>0</sub>, im Maximum Fr. 350;
- f. für die Urbarisierung der Liegenschaft Winden des Melchior Pfeiffer in Beglingen (1,68 ha., Kostenvoranschlag Fr. 1400) 25 %<sub>0</sub>, im Maximum Fr. 350.

2. Dem Kanton **Baselland** an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungen unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher, von dritter Seite zu leistender Beiträge:

- a. für Räumungsarbeiten, sowie Erstellung einer Wasserleitung auf der Jungviehweide „auf Wald“ der Bürgergemeinde Waldenburg (Kostenvoranschlag Fr. 1800) 20 0/0, im Maximum Fr. 360;
- b. für eine Güterregulierung in Schönenbuch (24 ha., Kostenvoranschlag Fr. 8000) 25 0/0, im Maximum Fr. 2000;
- c. für die Güterregulierung Weihermatte und Neumatt, Gemeinde Böckten (7,8 ha., Kostenvoranschlag Fr. 4000), 40 0/0, im Maximum Fr. 1600.

3. Dem Kanton Aargau an die Kosten der Ausführung einer Drainage im „Kohlerried“ zu Schneisingen (Fläche 1,84 ha., Kostenvoranschlag Fr. 1200) unter der Voraussetzung eines ebenso hohen kantonalen Beitrages 25 0/0, im Maximum Fr. 300.

Der schweizerische Bundesrat ist auf die Beschwerde des E. Furrer in Hasle (Luzern) betreffend Kassation der Kirchgemeindeverhandlung in Hasle vom 13. Mai 1900 gestützt auf folgende Erwägungen nicht eingetreten:

In Gemäßheit von Art. 189, Absatz 4, des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 22. März 1893 hat der Bundesrat zu wiederholten Malen, zuletzt im Entscheid in Sachen Ch. Chappuis und Henri Rais vom 21. März 1899 (Bundesbl. 1899, II, 245/246), festgestellt, es stehe ihm das Überprüfungsrecht einer kantonalen Entscheidung nicht zu, wenn nur Verletzung einer kantonalen Gesetzes-, Verordnungs- oder Reglementschrift behauptet wird. Vorliegenden Falles rekurriert der Beschwerdeführer wegen Verletzung von Art. 17, Absatz 2, des luzernischen Wahlgesetzes, wonach bei der Ansetzung von Gemeindeversammlungen der Verhandlungsgegenstand anzuführen ist, sowie wegen Verletzung des Kirchgemeindebeschlusses vom 14. Dezember 1884, wonach Kirchensteuern je in den Jahren zu beziehen sind, in denen keine Staatssteuer bezogen wird. Daß es sich am 13. Mai bloß um eine „Abstimmung in Gemeindeangelegenheiten“ gehandelt hat, ist für die Kompetenzfrage irrelevant, da nach der konstanten Praxis des Bundesrates auch die Gemeindeabstimmungen unter den Begriff der „kantonalen Wahlen und Abstimmungen“ des Organisationsgesetzes fallen. Dagegen wird von den Beschwerdeführern in den beiden angeführten Richtungen weder eine Verletzung des Bundes- noch des kantonalen Verfassungsrechtes behauptet; aus diesem Grunde ist der Bundesrat

zur Entscheidung über die aufgeworfenen Rechtsfragen nicht zuständig.

---

(Vom 10. November 1900.)

Mit Rücksicht auf die Ergebnisse an der Rekrutierung pro 1901 sind 800 Infanterierekruten weniger in das Budget 1901 einzustellen.

Der Posten für Unterricht vermindert sich daher um Fr. 125,400, der Posten für Bekleidung um Fr. 129,730.

Sodann wird ein vorgesehener Radfahrerwiederholungskurs nicht stattfinden. Infolgedessen ergibt sich eine Kostenverminderung von Fr. 20,800.

---

Oberst Heinrich Vögelin in Zürich wird die nachgesuchte Entlassung aus der Wehrpflicht, unter Verdankung der geleisteten Dienste, erteilt.

---

Hauptmann Arnold Halter in Grüneck-Müllheim wird zum Adjutanten des Schützenbataillons Nr. 7 ernannt.

---

Die nachgenannten Geniewachtmeister, welche die diesjährige Genieoffizierbildungsschule mit Erfolg bestanden haben, werden zu Lieutenants der Genietruppen ernannt:

Gutzwiller, Ernst, von Therwil, in Oberwil;  
 Walther, Hans, von Mett, in Wangen a/A.;  
 Thurnherr, Gustav, von Oberriet, in Genf;  
 Bolliger, Otto, von Gontenschwil, in Zürich;  
 Maier, Karl, von Schaffhausen, in Neu-Arlesheim;  
 Hörnimann, Rudolf, von Sirmach, in Bern;  
 Bezzola, Jakob, von und in Zernez;  
 Schauenberg, Ernst, von Zofingen, in Bern;  
 Frutiger, Hans, von und in Oberhofen;  
 Montandon, Arthur, von Brévine, in Vevey;  
 Meybohm, Hermann, von und in Zürich;  
 Rusconi, Ettore, von und in Bellinzona;  
 Müller, Theodor, von Rumikon, in Basel;  
 Guldin, Adolf, von Mels, in St. Gallen.

---

In die eidgenössische Schätzungskommission für eine elektrische Straßenbahn von Aarau nach Schöftland werden ernannt: Als II. Mitglied: Herr Zweifel, Ständerat in Linthal; als 1. Ersatzmann: Herr Gisi, Nationalrat in Solothurn, und als 2. Ersatzmann: Herr Portmann, Großrat in Wolhusen.

(Vom 13. November 1900.)

An die auf 11. Dezember 1900 in Brüssel anberaumte zweite Session der Konferenz der internationalen Union zum Schutze des gewerblichen Eigentums werden vom Bundesrate die Herren schweizerischer Generalkonsul Jules Borel in Brüssel und Professor Dr. R. von Salis in Zürich abgeordnet.

Der Bundesrat hat für die am 3. Dezember 1900 beginnende ordentliche Wintersession der Bundesversammlung folgendes Traktandenverzeichnis festgestellt:

Wahlaktenprüfung.

Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesrates.

Bundesgericht, Neubestellung.

a. Wahl der 16 Bundesrichter und der 9 Suppleanten.

b. Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten.

Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen pro 1900.

Geschäftsverkehr zwischen den eidgenössischen Räten.

Nationalratsreglement.

Ständeratsreglement.

Haager Konferenz.

Erleichterung der Einbürgerung.

Bericht betreffend Abstimmung über die Doppelinitiative.

Korrektion der Großen Simme.

Turtmannbach und Kummengraben, Korrektion.

Korrektion der Biber.

Bundeshaus Mittelbau.

Meteorologische Centralanstalt, Kredit.

Auslieferungsvertrag mit den Vereinigten Staaten von Amerika.

Abänderung von Art. 67 des Bundesstrafrechts.

Rekurs Chaperon und Genossen.

Rekurs der Zürcher Regierung (Kochfettfabrikanten).

Rekurs Jahn.

Beschwerde Gally-Jenny.

Begnadigungsgesuche :

- a. Champion.
- b. Nilli-Äschlimann.
- c. Rellstab.
- d. Bloch.
- e. Gebrüder Furger.

Militärpflichtersatz.

Tragbares Zeltmaterial.

Militärversicherung.

Entschädigungsbegehren Killer.

Entschädigungsbegehren Pasteur.

Budget für das Jahr 1901.

Bankgesetz.

Nachtragskredite pro 1900, III. Serie.

Rechnungskammer.

Alkoholverwaltung. Geschäftsbericht und Rechnung pro 1899.

Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1901.

Lohnzahlung; Arbeitszeit an Samstagen; internationaler Arbeiterschutz.

Lohn- und Anstellungsverhältnisse der eidgenössischen Arbeiter.

Gesuch von Zündholzfabrikanten.

Eisenbahngeschäfte :

- a. Davos-Filisur.
- b. Freiburg-Heitenried.
- c. Freiburg-Plaffeyen.
- d. Fristverlängerungen.
- e. Reinach-Menziken-Münster.
- f. Ürikon-Hinwil-Bauma.
- g. Lausanne-Moudon.
- h. Neuenburg (Place Pury)-Peseux-Corcelles.
- i. Grindelwald-Ofni.

Postulat betreffend Unterstützung der Nebenbahnen.

Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten.

Tarifgesetz.

Zeitungstransporttaxe.

Postgebäude in Chur.

Reorganisation der Telegraphenverwaltung.

Elektrische Anlagen.

Motion Decurtins.

Motion Joos.

Motion Gobat.

Motion Munzinger.

Allfällig weiter hinzukommende Geschäfte.

## Wahlen.

(Vom 10. November 1900.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Postcommis in Zürich: Herr Karl von Arx, von Stüßlingen (Solithurn), Postcommis in Olten.  
 „ Berthold Künzler, von Walzenhausen, Postaspirant in Chur.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Langenthal: Herr Robert Obrist, von Riiken (Aargau), Telegraphist in Zürich.  
 Telegraphist in Thun: „ Heinrich Windler, von Schlattlingen (Thurgau), Gehülfe auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion in Bern.  
 „ Ernst Nußbaum, von Großhöchstetten (Bern), Telegraphist in Montreux.

(Vom 13. November 1900.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Postcommis in Basel: Herr Johann Bangerter, von Wengi bei Büren (Bern), Postaspirant in Basel.  
 Postcommis in Bern: „ Allenbach, Emil, von Frutigen, Postaspirant in Bern.

Herr Bovey, Heinrich, von Romanel  
s. Lausanne, Postaspirant in Frei-  
burg.

„ Haldemann, Fritz, von Eggwil,  
Postaspirant in Bern.

„ Haußener, Karl, von Rüeggisberg,  
Postaspirant in Bern.

„ Hirsbrunner, Alfred, von Sumis-  
wald, Postaspirant in Bern.

„ Klopfenstein, Ernst, von Laupen,  
Postaspirant in Bern.

„ Künsch, Fritz, von Niedergraßwil,  
Postaspirant in Basel.

„ Notter, Johann, von Boswil, Post-  
aspirant in Bern.

„ Rickli, Ernst, von Bützberg, Post-  
aspirant in Bern.

„ Rupp, Paul, von Signau, Post-  
aspirant in Basel.

„ Studer, Rudolf, von Langnau,  
Postaspirant in Bern.

„ Wagner, Robert, von Walliswil-  
Wangen, Postaspirant in Zug.

Postcommis in Delsberg:

„ Emil Philipp, von Delsberg, Post-  
aspirant in Delsberg.

Posthalter in Montreux-  
Planches:

Frl. Angèle Martin, von Massongex  
(Wallis), Postaushelferin in Mon-  
treux-Planches.



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.11.1900
Date	
Data	
Seite	587-593
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 397

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.